

Briefkasten zum Änderungsdienst vom 01.10.2006



564

Sehr geehrte Damen und Herren!

Heute erhalten Sie Informationen zu folgenden Themen:

- Eine starke Messe! Fanden Sie nicht auch?
- GDPdU - "Gib dem Prüfer Deine Unterlagen"
- AVWG schädigt Apotheken über Gebühr
- Artikelbörse wieder voll in Betrieb

Eine starke Messe! Fanden Sie nicht auch?

Vier Tage auf der Messe plus Vorbereitung und Schulung der Mitarbeiter sind an sich schon eine gewisse Herausforderung an Körper und Geist. Diese Expopharm in München hatte es aber ganz besonders in sich!

Zum einen, weil das Interesse an unserem Stand (bei der Größe und Ausstattung kann man wohl kaum noch von einem "Stand" sprechen), aber auch generell in den Hallen ganz enorm war. Teilweise gab es sogar Gedränge, was sicher an den zahlreichen Attraktionen, z.B. an unserem Gewinnspiel lag. Hoffentlich hatten auch Sie das Glück und konnten einen der wertvolleren Preise ergattern.

Zum anderen, weil die politisch chaotische Situation mit der Gesundheitsreform sehr viel Diskussionsstoff geboten hat. Anstehende Investitionen werden deshalb sehr genau überlegt und wir wurden sehr gezielt nach speziellen Themen gefragt, zu denen man sich bereits vorinformiert hatte.

Zu der guten Atmosphäre an unserem Messestand hat aber auch dessen Gestaltung selbst beigetragen. Es gab offene und Themen bezogene Vorführplätze und eine Lounge, in die man sich für intensivere Gespräche zurückziehen konnte. Bayerische Apfel- und Millirahmstrudel fanden reißenden Absatz – oft erst als Nach-tisch zu den Weißwürsten vom Nebenstand!

Große Beachtung fand vor allem das sehr praxisnahe eGK - Szenario, wie man zukünftig mit dem elektronischen Rezept arbeiten wird und wie sich die Abläufe in der Offizin ändern werden. Dabei wurden die zusätzlich benötigten Geräte Konnektor (**Siemens**), eGK-Leser und ein Fingerabdruck-Scanner demonstriert. Gerne schicken wir Ihnen auch unsere Info-Broschüre: "Die elektronische Gesundheitskarte kommt - Einlösen des eRezeptes in 10 Schritten".

Passend zu den zu erwartenden zeitaufwändigeren Abläufen durch eGK und eRezept haben wir eine neue Form des Kassier-Managements und der Trennung von Beratungsplatz und Kassenplatz gezeigt. **CashGuard** bietet dazu ein geschlossenes System. Geldzählen, ob beim Kassieren oder beim abendlichen "Kasse machen" entfällt. Zudem ist der Sicherheitsaspekt beachtenswert, weil Scheine wie Münzgeld in gesicherten Boxen aufbewahrt sind.

Sehr gut angekommen sind unsere neuen Schulungsmöglichkeiten über das **Web-College** der **PT-Akademie**. Mehr als 50 vorbereitete Filme liegen im **WebCollege** inzwischen vor, so dass auch die Erlernung komplexer Vorgänge, z.B. die Bedienung der Datenkasse, mittlerweile per Film sehr einfach und anschaulich darstellbar ist. Und Sie erleben Fortbildung ohne Reisen und sparen auch noch Kosten.

Wie immer bietet die Expopharm aber auch eine Gesprächs-Plattform. Wo sonst kann man die Gesprächspartner der gesamten Branche so konzentriert vorfinden. Und Ihr "Briefkastenschreiber" freut sich immer ganz besonders, dass er viele der bekannten Alt-Kunden treffen konnte und wir danken noch einmal allen, die uns besucht haben.

Die nächste Expopharm findet übrigens vom 27. bis 30.9.2007 auf dem Messegelände Düsseldorf statt.

Wenn Sie nicht in München waren, bieten wir Ihnen auf unseren zahlreichen Nachmessen Gelegenheit, sich über die Neuerungen zu informieren. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihre zuständige PT - Geschäftsstelle.

GDPdU - "Gib dem Prüfer Deine Unterlagen"

Hinter dieser scherzhaft gemeinten Übersetzung verbindet sich in Wirklichkeit eine ernst zu nehmende Angelegenheit. Denn mit den "Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen" ist festgelegt, dass das Finanzamt nicht mehr nur eine schriftlich vorliegende Buchhaltung prüft, sondern auch alle steuerrelevanten Daten, die digital gespeichert sind, so z.B. auch Warenwirtschaftsdaten. Die Konsequenz ist, dass diese Daten genau wie eine Papier-Buchhaltung bis zu 10 Jahre aufbewahrt werden müssen.

Wir sehen es nun als unsere Aufgabe, die Apotheken dabei zu unterstützen (wie auf der Expopharm schon gezeigt) und bieten deshalb eine Software an, die folgendes leistet:

- Zum Ende eines jeden Geschäftsjahres können alle steuerlich relevanten Daten aus der Warenwirtschaft auf eine CD geschrieben werden. Wenn die Apotheke keinen CD-Brenner hat, übernimmt Pharmatechnik diese Arbeit.
- Die Daten sind dabei in 5 Gruppen aufgeteilt:
 - Einkaufsdaten
 - Lagerdaten, z.B. Bestände
 - Verkaufsdaten
 - Kassenberichte
 - Zusatzinformationen, z.B. Steuernummer und Stammdaten.
- Die CD muss in der Apotheke gemäß der Aufbewahrungspflicht sachgemäß gelagert werden.
- Wenn nun eine Prüfung erfolgt, so kann aus der archivierten CD eine prüfbare CD erstellt werden, die NUR die vom Prüfer verlangten Daten enthält. Die dazu notwendige Software befindet sich auf der Archiv - CD. Sie kann von der Apotheke selbst bedient werden (als Dienstleistung aber auch von Pharmatechnik möglich).
- Dabei wird bestimmt, ob dem Prüfer der Gesamtdatenbestand ausgehändigt wird oder nur ein selektierter Auszug aus den o.g. fünf Gruppen, je nach dem, wie die Prüfung lautet.

- Zudem gibt es bei einzelnen Gruppen auch noch Einschränkungen zur Auswahl.
- Außerdem muss ein Zeitraum, z.B. letztes Geschäftsjahr, genannt werden.
- Die Finanzbehörden verwenden bundeseinheitlich die Prüf-Software **IDEA**. Deshalb erfolgt der Export der Daten nach einem von **IDEA** vorgegebenen Beschreibungsstandard.

Wenn Sie mehr zu diesem Thema wissen möchten, wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre zuständige PT-Geschäftsstelle.

AVWG schädigt Apotheken über Gebühr

Bei einer Pressekonferenz auf der Expopharm wurde darauf hingewiesen, dass die Limitierung der Rabatte auf Rx-Artikel lediglich für den Anteil des Einkaufs gelte, der zu Lasten der GKV verordnet wird. Damit müssten also Rx-Artikel, die an privat Versicherte verkauft werden, anders rabattiert werden. Wie aber soll eine Apotheke das nachträglich abrechnen? Diese Frage können wir Ihnen leider auch nicht beantworten. Wir können Ihnen aber eine Auswertung empfehlen, die Sie im Programm 68 unter IBV finden, und aus der Ihre PKV-Umsätze ersichtlich sind. Damit hätten Sie zumindest mal eine Größenordnung, um welche Beträge es geht.

Artikelbörse wieder voll in Betrieb

Aufgrund eines technischen Problems (Umstellung des zentralen Servers) konnten Sie die Artikelbörse einige Tage nicht in gewohntem Umfang nutzen. Wir entschuldigen uns noch einmal dafür und bedanken uns für Ihr Verständnis. Jedenfalls steht dieser lukrative Austausch von Waren mit Ihren Kollegen nun wieder vollständig zur Verfügung.

**Soweit für heute. Mit ganz besonders freundlichen Grüßen
vom Starnberger See, Ihr Werner Torns**

Unter der E-Mail-Adresse info@pharmatechnik.de sind wir, bzw. unsere Computer Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.pharmatechnik.de.

Ergänzende Briefkästen

Benchmarking 2005, Hilfestellung 07/06	3 Seiten	BK_IFH
Praxistipp Störfeldmessung	01.04.06	BK_STOERFELD
Information der Firma 7b-Direkt	15.08.06	6 Seiten BK_7B-DIREKT
Inform. zur elektr. Steuerprüfung	08/05	4 Seiten BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten	2 Seiten	BK_DATENSCHUTZ
Warenwirtschaftsversion 57	12.11.05	11 Seiten BK_UPDATE_057
Warenwirtschaftsversion 56	11.08.05	11 Seiten BK_UPDATE_056

Heimversorgung Programm 75	1.9.03	2 Seiten	BK_UPDATE_047
Preisliste Zubehör	15.1.06	6 Seiten	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen	ca	20 Seiten	BKVERANS
MMR Aktuelle Bedienungsanleitung	15.1.06	17 Seiten	BK_MMR_BEDI
Termine MMR Chef-Werkstätten		2 Seiten	BK_MMR_CWS
Stichwortverzeichnis Briefkasten	1.07.06	9 Seiten	BKINHALT
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6 Seiten	BK_BWA-LEX
Synonyme zu Stoffbezeichnungen		9 Seiten	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	15.01.01	2 Seiten	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	15.12.04	3 Seiten	BKDASI

Nächster Änderungsdienst

Stichtag, 15.10.2006
Bereitstellung Mittwoch, 11.10.2006

Notdienst/Hotline

Werktags 7.30 bis 20 Uhr
Samstag / Sonnabend 8 bis 14 Uhr